

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der
Walter de Gruyter GmbH & Co. KG
vertreten durch die de Gruyter Verlagsbeteiligungs GmbH
Geschäftsführer: Dr. Sven Fund
Genthiner Str. 13
10785 Berlin
Tel. 030-26005-0
Fax: 030-26005-251
e-mail: info@degruyter.com

sowie der
Walter de Gruyter, Inc.
vertreten durch Peter Neusser
500 Executive Boulevard
Ossining, NY 10562, USA
Phone: +1 (914) 762-5866 x104
Fax: +1 (914) 762-0371
e-mail: USinfo@degruyter.com

regeln das Vertragsverhältnis mit natürlichen und juristischen Personen, die den De Gruyter Online Shop nutzen.

§ 1 Geltungsbereich

Es gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden online veröffentlichten Fassung. Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil. Kunden können unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf ihren Computer herunterladen, in wiedergabefähiger Form speichern oder ausdrucken.

§ 2 Zustandekommen eines Vertrags

1. Die Online-Darstellung unseres Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein bindendes Angebot ab. Diese Bestellungen werden von uns elektronisch gespeichert. Die Bestellung können wir entweder durch Zugang einer Annahmeerklärung innerhalb von 3 (drei) Werktagen beim Kunden oder dadurch annehmen, dass dem in der Bestellung genannten Empfänger die bestellte Ware innerhalb von 7 (sieben) Werktagen zugeht. Bei Bestellungen über einem Warenwert von € 500 (in Worten: Euro fünfhundert) betragen die Annahmefristen 7 Werktage (Erklärung) und 10 Werktage (Lieferung). Die Annahmefrist beginnt am Tag nach Absendung der Bestellung. Sollten Online-Angaben zum Sortiment falsch gewesen sein oder sind Mindestbestellmengen zu beachten, werden wir dem Kunden ein Gegenangebot unterbreiten, über dessen Annahme er frei entscheiden kann. Nehmen wir ein Angebot des Kunden nicht an, teilen wir ihm das mit.
2. Der Vertrag kommt nach einer Bestätigung der Bestellung per e-mail durch den Verlag zustande.
3. Der Vertragsschluß erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer; dieser Vorbehalt gilt nur für den Fall, dass wir mit dem Zulieferer ein kongruentes Deckungsgeschäfte geschlossen und eine etwaige Falsch- oder Nichtbelieferung nicht zu vertreten haben. Ziff. 3 Satz 2 gilt entsprechend.
4. Stellt sich heraus, dass bestellte Waren nicht verfügbar sind, behalten wir uns den Rücktritt vom Vertrag vor. Ist ein bestelltes Werk noch nicht erschienen, wird die Bestellung, wenn möglich, vorgemerkt. Bei bereits vergriffenen Waren kann der Kunde seine Bestellung stornieren oder sich für einen etwaigen Nachdruck oder eine etwaige Neuauflage vormerken lassen. In jedem Fall werden wir den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit informieren und etwaige vom ihm bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten.
5. Übersteigt eine Bestellung handelsübliche Mengen, behalten wir uns eine Beschränkung auf eine handelsübliche Menge vor.

§3.1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, Email) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG Inhaber,
Justus-von-Liebig-Str. 1,
86899 Landsberg
Email: degruyter@rhenus.de
Fax: + 49 (0) 8191-97000-560

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei der Bestellung von Software, wenn die gelieferten Datenträger vom Kunden entsiegelt wurden sowie beim Download von Software.

§3.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Der Kunde darf Bücher zur Prüfung durchblättern. Bei einer darüber hinausgehenden Benutzung behalten wir uns aber vor, dem Kunden die dadurch entstehende Wertminderung zu berechnen.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf dem Lieferschein.

§ 4 Lieferung und Versandkosten

1. Für jede Bestellung (unabhängig von Produkt und Menge) werden berechnet:
Deutschland: € 3,-
Europäisches Ausland: € 4,-
USA: Normal US \$ 5.00 /Expressversand (UPS Second Day) US \$ 20.00 pro Titel
Kanada*: US \$ 12.00
Mexiko*: US \$ 15.00
Restliche Welt: Normal € 8,- / Luftpost € 20,- pro Titel

*Expressversand nach Kanada und Mexiko ist für Webbestellungen leider nicht möglich. Bitte rufen Sie unsere Auslieferung unter 703-661-1589 oder gebührenfrei – nur für Anrufe aus Nordamerika - unter 800-208-8144 an, wenn Sie eine Bestellung mit Expresszustellung nach Kanada oder Mexiko aufgeben möchten.

Kunden mit Lieferland USA/Kanada/Mexiko erhalten ihre Bestellung über Walter de Gruyter, Inc. USA. Die Fakturierung erfolgt in US Dollar.

Für Handelskunden gelten die im Geschäftsverkehr üblichen Regelungen über die Versandkosten.

2. Dem Kunden zumutbare Teillieferungen bleiben vorbehalten. Durch Teillieferungen entstehende höhere Kosten tragen wir.

3. Die Gefahr des Untergangs, des Verlusts oder der Verschlechterung der Ware sowie die Preisgefahr gehen mit der Auslieferung der Ware an die zur Ausführung der Versendung bestimmte Person auf den Kunden über. Dasselbe gilt für die Gefahr der verzögerten Lieferung.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Die Preise der Artikel enthalten die gesetzliche MwSt. Die Gesamtpreise für unsere Waren ergeben sich aus dem Preis der Ware zzgl. der Versandkosten. Wir akzeptieren nur die im Rahmen des Bestellvorgangs jeweils angezeigten Zahlungsarten. Zahlungen sind ohne Abzug von Skonto innerhalb von 10 Tagen ab Zugang der Ware und der Rechnung beim Besteller auf das in der Rechnung angegebene Konto zu leisten.
2. Zahlungen aus dem Ausland müssen spesenfrei Berlin erfolgen. Bei Lieferungen in das Ausland trägt der Kunde etwaige zusätzliche Steuern, Zölle oder Einfuhrgebühren.
3. Für Verzug des Kunden gelten die gesetzlichen Regelungen.
4. Der Kunde kann nur mit solchen Gegenansprüchen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur aufgrund von Gegenansprüchen geltend machen, die auf demselben Vertragsverhältnis beruhen und unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder entscheidungsreif sind.

§ 6 Gewährleistung

1. Wir leisten für Mängel der Ware nach unserer Wahl Gewähr durch Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Ware (sog. Nacherfüllung). Vor der Geltendmachung anderer Mängelansprüche ist uns hierzu angemessene Gelegenheit und Zeit zu geben.
2. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurücktreten.
3. Bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der vertragsgemäßen bzw. gewöhnlichen Verwendung bestehen keine Mängelansprüche.
4. Offensichtliche Mängel sind uns innerhalb einer Frist von 2 Wochen ab Empfang der Ware anzuzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung; die Beweislast hierfür trifft den Kunden. Für Kaufleute gelten die Regelungen des § 377 HGB.
5. Die Mängelansprüche des Kunden verjähren - vorbehaltlich der Regelung im folgenden Satz - in einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Schadensersatz- oder Aufwendungsersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels bleiben durch die vorstehenden Regelungen in § 6 unberührt und verjähren innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen; für solche Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche gelten die Regelungen in § 7 dieses Vertrags.
6. Die vorstehenden Einschränkungen der Gewährleistungspflicht gelten nicht für Käufe von beweglichen Sachen durch Verbraucher, d.h. durch natürliche Personen, welche die Ware zu einem Zweck kaufen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Die Einschränkungen gelten außerdem auch nicht in Fällen, in denen wir eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen oder Mängel arglistig verschwiegen haben.

§ 7 Haftung

1. Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden (im Folgenden: Schadensersatzansprüche) - gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen oder aus unerlaubter Handlung - sind ausgeschlossen.
2. Der vorstehende Haftungsausschluß gilt nicht für eine Haftung wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten). Geschah die Verletzung der Kardinalpflichten nur leicht fahrlässig, ist unsere Haftung der Höhe nach jedoch auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.

3. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen nach Abs. 1 und 2 gelten nicht in Fällen der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, bei Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Übernahme einer Garantie durch uns sowie in allen anderen Fällen der gesetzlich zwingenden Haftung.
4. Soweit nach den vorstehenden Regelungen unsere Haftung eingeschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt das auch für die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.
5. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
6. Etwaige gesetzliche Haftungsprivilegierungen zu unseren Gunsten, z.B. nach §§ 8 - 11 TDG, §§ 6 - 9 MDStV bleiben unberührt.
7. Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche des Kunden verjähren innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfristen ab gesetzlichem Fristbeginn.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

1. Bei Verträgen mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an den gelieferten Waren bis zum vollständigen Eingang des Kaufpreises für die jeweilige Ware vor. Bei Verträgen mit Unternehmern gilt dieser Vorbehalt bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Unternehmer.
2. Solange der Eigentumsvorbehalt noch besteht ist der Kunde verpflichtet, uns jede Pfändung, Beschädigung oder Abhandenkommen der Ware unverzüglich anzuzeigen.
3. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, die Ware zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Ware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag - wohl aber in der Pfändung der Ware durch uns.

§ 9 Schlußbestimmungen

1. Es gilt das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Berlin. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags zwischen uns und dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.